



# OETWIL AN DER LIMMAT INFO

3 / 2013

Liebe Oetwilerinnen, liebe Oetwiler

Vielleicht haben Sie gar nicht bemerkt, dass wir vor einigen Wochen die Hüttikerstrasse im Waldabschnitt mit einem neuen Deckbelag versehen liessen. Dies wurde dringend nötig, da die Schlaglöcher immer tiefer und zahlreicher wurden und dieser Strassenabschnitt damit für die Zweiradfahrer immer gefährlicher wurde.

Eine weit grössere Investition steht uns jetzt bevor. Die Modernisierung unseres Kommunikationsnetzes kommt nun zur Realisierung. Die einzelnen Schritte und Massnahmen stellen wir Ihnen in diesem Heft vor.

Aber auch weitere Investitionen sind in Vorbereitung wie zum Beispiel die Fassadensanierung unserer Gemeindescheune und eine weitere Etappe von Geländern entlang unserer Gehsteige. Auch wenn es sich dabei eher um grössere Unterhaltsarbeiten handelt, zeigt es sich, dass diese aufgezählten Arbeiten Teil unserer Bemühungen sind, die Infrastruktur unserer Gemeinde nicht zu vernachlässigen und für mehr Sicherheit auf unseren Wegen zu sorgen.

Selbstverständlich könnten wir noch viele weitere Aufgaben angehen, aber wie in jedem Haushalt ist es nicht möglich, jeden Wunsch sofort zu erfüllen, sondern auch wir müssen Prioritäten festlegen und nach diesen handeln. Nur mit diesem disziplinierten Vorgehen können wir weiterhin Schulden abbauen ohne unseren attraktiven Steuerfuss zu gefährden.

Bei diesem Abwägen zwischen nötigen Infrastrukturausgaben und Schuldenabbau dürfen wir aber das Erscheinungsbild unserer Gemeinde nicht vergessen. Der Gemeinderat hat sich deshalb entschieden,

unseren Dorfeingang mit einer aussergewöhnlichen Kreisgestaltung unverkennbar aufzuwerten. Obwohl dies natürlich nicht gratis zu haben ist, waren wir der Meinung, dass diese Investition in unseren Finanzplan eingebettet werden soll und im diesjährigen Budget nun auch verankert ist. Das letzte Wort dazu haben aber Sie. An unserer kommenden Gemeindeversammlung, die bereits am 24. September stattfindet, entscheiden Sie!

Seit nunmehr 8 Jahren organisiert der Gemeinderat für Sie die 1. August-Feier an der Limmat. Nach anfänglichen Bedenken dürfen wir heute feststellen, dass der traditionell gestaltete Anlass jährlich eine stattliche Anzahl Besucher anzieht, die gemeinsam den Geburtstag der Eidgenossenschaft feiern wollen. Dass die Betreiber des Wurst- und Getränkestandes erst kurz vor zwei Uhr in der Früh Feierabend machen konnten, zeugt deutlich von der Beliebtheit dieses Anlasses. Den freiwilligen Helfern des FC Oetwil-Geroldswil-Weiningen danke ich an dieser Stelle recht herzlich für ihr immer freundliches Engagement und tollen Einsatz.

Der Kulturkommission ist es gelungen, den Kabarettisten Simon Enzler zu engagieren. Zusammen mit seinem Bassisten Daniel Ziegler, bestens bekannt aus der Fernsehsendung Giacobbo/Müller, unterhält er uns mit seinem neuen Programm «vestolis» am kommenden 26. September.

Sei es demokratische Mitwirkung oder einfach nur gute Unterhaltung. Beides haben wir für Sie.

Paul Studer, Gemeindepräsident

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Allgemein

Der Gemeinderat hat im März 2013 den Dienstleistungsvertrag betreffend Übernahme der Ordnungsbussenverwaltung durch die Gemeindepolizei Weiningen genehmigt. Die angedachte Auslagerung der Ordnungsbussenverwaltung wurde insbesondere im Falle einer allfälligen Miete eines semistationären Geschwindigkeitsmesssystems als nahezu zwingend für die Bewältigung der bedauerlicherweise hohen Anzahl an anfallenden Ordnungsbussen in Aussicht gestellt.

Im Zeitraum vom 3. bis 10. Juni 2013 konnte somit erstmalig ein semistationäres Geschwindigkeitsmesssystem an der Hüttiker- und Dorfstrasse platziert werden, nicht zuletzt um der Verpflichtung zur Durchsetzung der dort geltenden Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h nachzukommen. Die Auswertung der erfolgten Geschwindigkeitsmessungen lässt mit einer Anzahl von insgesamt 316 Übertretungen (wovon 240 an der Dorfstrasse) und 9 Verzeigungen bei gemessenen 11'890 Fahrzeugen (wovon 7'084 an der Dorfstrasse) auf einen weiterhin vorhandenen Bedarf an Überwachungsmassnahmen schliessen, zumal die gemessene Durchschnittsgeschwindigkeit – bei Höchstwerten von 55 Km/h – deutlich erhöht und somit der Verkehrssicherheit abträglich ist. Aus diesem Grund kommt der Gemeinderat zum Schluss, dass die semistationäre Anlage in sporadischen Abständen auch künftig vermehrt zum Einsatz kommen wird. Der Gemeinderat sieht dies als Verpflichtung zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit innerhalb des Dorfgebietes und möchte einmal mehr zur Einhaltung der geltenden Verkehrsregeln aufrufen.

### Krediterteilungen

#### CHF 9'000

Befristeter Springereinsatz in der Steuerabteilung.

#### CHF 12'000

Aufwendungen zur Verbesserung von Handlungsfelder im Bereich des Informations- und Datenmanagement (IDM) gemäss Empfehlungen des Revisionsdienstes der Abteilung Gemeindeamt des Kantons Zürich.

#### CHF 2'200

Öffentlicher Anlass «Fahrsimulator» der Fachstelle für Alkohol- und Drogenprävention vom 24. August 2013.

#### CHF 2'800

Kostenanteil für eine zu erstellende Studie zur Evaluierung der Bevölkerungs- und Bauentwicklung (inkl. Schulraumplanung) in Geroldswil und Oetwil an der Limmat.

#### CHF 9'854.55

Strassendeckbelagsarbeiten an der Lettenstrasse 1.

#### CHF 4'745.25

Ersatz von diversen Signalisationstafeln.

#### CHF 7'368.75

Prüfaufwendungen für Baugesuche des Gemeinde-Ingenieurbüros SWR.

#### CHF 17'680

Bestellung von 20'000 Litern Heizöl zur Nutzung innerhalb der Verwaltungsliegenschaften.

#### CHF 4'000

Aufschaltung eines elektronischen Tarifrechners zur Berechnung von familienergänzenden Betreuungsbeiträgen im Rahmen der KITA-Verordnung.

#### CHF 10'000

Alljährlicher gemeinnütziger Beitrag zu Gunsten der Stiftung Landesplattenberg Engi GL.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

### Abrechnungen

#### CHF 15'064

Konversion der amtlichen Vermessungsdaten in das neue Datenmodell DM01.

#### CHF 3'856.60

Erschliessung und Erneuerung der Kommunikationsanlage am Rebweg / Dorfstrasse.

#### CHF 4'503.95

Aufwendungen zur Nachführung des Leitungskatasters.

#### CHF 3'229.20

Quelle Schmidrain, Ersatz der Quelleitung.

#### CHF 11'988

Aufwendungen zur Verbesserung von Handlungsfelder im Bereich des Informations- und Datenmanagement (IDM) gemäss Empfehlungen des Revisionsdienstes der Abteilung Gemeindeamt des Kantons Zürich.

#### CHF 7'336.45

Gestaltung und Druck des Gemeindeberichtes 2012.

#### CHF 8'767.30

Durchführung des Seniorenausfluges vom 29. Mai 2013.

#### CHF 20'000

Diverse Strassenbelagssanierungen.

#### CHF 27'594

Strassenbelagssanierung an der Hüttikerstrasse, Abschnitt Wald bis Gemeindegrenze Hüttikon.

#### CHF 22'169.60

Befristeter Springereinsatz in der Bau- Umwelt- und Werkabteilung.

#### CHF 18'742.45

Lieferung von 20'000 Liter Heizöl zur Nutzung innerhalb der Verwaltungliegenschaften.

#### CHF 7'045.45

Durchführung der Theateraufführung «Dracula» am 29. Juni 2013.

---

### Ausserdem

genehmigte der Gemeinderat das nachstehende Geschäft zuhanden der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. September 2013: Gestaltung Kreisel Limmattalstrasse-Mutschellenstrasse, Projekt- und Kreditgenehmigung.

genehmigte der Gemeinderat die Durchführung einer Zirkusprojektwoche vom 24. bis 29. Juni 2013.

führte der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt am 13. Juni 2013 das Revisionsmandat im Bereich Krankenversicherungsgesetz (KVG) durch. Der Revisionsbericht beinhaltet keine wesentlichen Bemerkungen.

wurde ein Waffenerwerbsschein erteilt.

hat der Revisionsdienst der Abteilung Gemeindeamt der Direktion der Justiz und des Innern in der Zeit vom 4. bis 5. März 2013 das Revisionsmandat zur Prüfung der Jahresrechnung 2012 durchgeführt. Der Inspektionsbericht beinhaltet keine wesentlichen Bemerkungen.

wurde die «Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal» c/o Spitex rechtes Limmattal, 8104 Weiningen, im Sinne des Pflegegesetzes als Informations- und Anlaufstelle der Gemeinde Oetwil an der Limmat bezeichnet.

wurde der Jagdgesellschaft Oetwil an der Limmat die Bewilligung für die Ansitzjagd bzw. Pirsch auf Schwarzwild an Sonntagen, bis auf zwei Stunden nach Sonnenaufgang und ab einer Stunde vor Sonnenuntergang bis auf Widerruf bewilligt.

## Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

setzte der Gemeinderat, gestützt auf die KITA-Verordnung vom 28. Mai 2013, das Elternbeitragsreglement mit Wirkung per 1. Oktober 2013 in Kraft.

genehmigte der Gemeinderat die nachfolgenden Jahresrechnungen 2012:

- Zweckverband Feuerwehr Geroldswil-Oetwil an der Limmat;
- Gruppenwasserversorgung Geroldswil – Oetwil an der Limmat – Weiningen (GOW);
- Wasserwirtschaftsverband Limmattal (WVL);
- Zweckverband Betriebs- und Gemeindeammannamt Geroldswil – Oetwil an der Limmat-Weiningen, inkl. Geschäftsbericht 2012

genehmigte der Gemeinderat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht 2012 des Zweckverbandes Betriebs- und Gemeindeammannamt Geroldswil – Oetwil an der Limmat – Weiningen.

genehmigte der Gemeinderat die Jahresrechnung 2012 des Zweckverbandes Feuerwehr Geroldswil-Oetwil an der Limmat.

wurden folgende Vernehmlassungen verabschiedet:

- zustimmende Stellungnahme zu den Vorschlägen der Zürcher Planungsgruppe Limmattal (ZPL) im Rahmen der Aufnahme von Objekten für die Revitalisierung kommunaler Gewässer;
- Vernehmlassung zu den Vorprojekten der Kantone Aargau und Zürich zur Realisierung eines Rad- und Gehweges zwischen Würenlos und Oetwil an der Limmat;
- Vernehmlassung zur Teilrevision der kantonalen Bürgerrechtsverordnung;
- Anhörung zu drei erleichterten Einbürgerungsgesuchen;
- zustimmender Grundsatzentscheid zum Entwurf des Anschlussvertrages an den durch die Gemeinden Weiningen und Unterengstringen zu gründenden Zweckverband «Polizeiverbund rechtses Limmattal»;

## Erneuerungswahl der Mitglieder der Gemeindebehörden für die Amtsdauer 2014 – 2018

Die wahlleitende Behörde hat den 1. Wahlgang für die Erneuerungswahlen 2014 – 2018 am Sonntag, 9. Februar 2014, angeordnet. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist auf den 30. März 2014 angesetzt.

Gemäss Art. 6 der Gemeindeordnung sind an der Urne zu wählen:

- 5 Mitglieder des Gemeinderates und dessen Präsidentin/Präsident
- 5 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidentin/Präsident
- 8 Mitglieder des Wahlbüros

In Anwendung von Artikel 7 der Gemeindeordnung werden leere Wahlzettel verwendet. Als Mitglied des Gemeinderates ist jede stimmberechtigte Person wählbar, die ihren politischen Wohnsitz in der Gemeinde hat. Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission und des Wahlbüros ist jede stimmberechtigte Person wählbar, die ihren politischen Wohnsitz im Kanton Zürich hat.

Für jede Behörde wird den Wahlunterlagen ein Blatt beigelegt, auf dem Kandidatinnen und Kandidaten aufgeführt werden, die öffentlich zur Wahl vorgeschlagen sind. Stimmberechtigte, die auf dem Beiblatt aufgeführt sein möchten, haben sich bis spätestens am 4. Dezember 2013 für den 1. Wahlgang und bis spätestens am 24. Februar 2014 für einen allfälligen 2. Wahlgang beim Gemeinderat Oetwil an der Limmat, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat, schriftlich zu melden.

Sie geben an, für welche Behörde sie kandidieren, und teilen Name und Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort mit. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei sowie der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Die Mitglieder des Gemeinderates werden bis auf Frau Karin Boog und Herrn Urs Landis alle für eine erneute Amtsperiode kandidieren. Die Herren Paul Studer (bisher) und Walter Bühler kandidieren ferner für das Präsidium.

Die Wahlordnung wird am 21. November 2013 im amtlichen Publikationsorgan veröffentlicht.

20. August 2013

**Gemeinderat Oetwil an der Limmat**

wahlleitende Behörde

## Mitteilung der Steuerabteilung

Der Verfalltag der Staats- und Gemeindesteuern 2013 ist der 30. September 2013. Dies bedeutet, dass alle Zahlungen, welche bis zum Verfalltag getätigt werden, zu Gunsten des Steuerpflichtigen verzinst werden. Der Regierungsrat hat den Jahreszins der Steuerperiode 2013 auf 1.5% festgelegt. Über die Zinsen wird in der Schlussrechnung der definitiv zu entrichtenden Steuer abgerechnet.

Es lohnt sich also, die mutmasslichen Steuern frühzeitig zu bezahlen, spätestens jedoch bis zum 31. Dezember 2013.

Steuerabteilung Oetwil an der Limmat

---

## Erfolgreicher Lehrabschluss



Marina Ehrler hat die Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden und darf sich ab sofort Kauffrau nennen.

## Neue Lernende in der Gemeindeverwaltung



Am 12. August 2013 hat Giulia Di Stefano die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau in der Gemeindeverwaltung begonnen.

Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam gratulieren Marina Ehrler zum erfolgreichen Abschluss und heissen Giulia Di Stefano herzlich willkommen.

## Ausrichtung von Betreuungsbeiträgen

Die Gemeinde Oetwil an der Limmat fördert die Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen ihrer Einwohnerinnen und Einwohner, indem sie Unterstützungsbeiträge in Kindertagesstätten ermöglicht.

Die Gemeinde unterstützt Eltern bei der Finanzierung von Kindertagesplätzen (Kinderkrippen und Tagesfamilien) durch die Ausrichtung von Betreuungsbeiträgen, welche die Elternbeiträge bis zur Höhe der vereinbarten Betreuungskosten ergänzen.

Die familienergänzende Betreuung in Kindertagesstätten bezweckt die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Unterstützung der Eltern in Erziehung und Betreuung. Sie fördert die emotionale, kognitive, sprachliche und soziale Entwicklung der Kinder im vorschulischen und schulischen Bereich.

Der Gemeinderat erlässt, gestützt auf Art. 5 der KITA-Verordnung an familienergänzende Betreuungsverhältnisse in Kinderkrippen und in Tagesfamilien vom 28. Mai 2013, das Unterstützungsreglement.

Dieses Unterstützungsreglement wird grundsätzlich von steuerpflichtigen Oetwiler Eltern für ihre in Oetwil an der Limmat wohnhaften Vorschulkinder angewendet, sowie auch bei Schulkindern bis zum Alter von 12 Jahren, die familienergänzend durch Tagesfamilien betreut werden.

Eltern mit Kindern müssen den Nachweis erbringen, dass sie auf eine familienergänzende Kinderbetreuung angewiesen sind. Sie müssen nachweisen, dass sie einen gültigen Arbeitsvertrag haben, eine Ausbildungsstätte besuchen oder gemäss Arbeitslosenversicherungsgesetz vermittelbar bleiben müssen.

Eltern mit Kindern, die aufgrund einer Sozialen Indikation auf eine familienergänzende Kinderbetreuung angewiesen sind, können ebenfalls von der Gemeinde Oetwil an der Limmat mitfinanziert werden. Die Soziale Indikation wird durch die Sozialbehörde festgestellt.

Ausgeschlossen von der Mitfinanzierung sind Betreuungsangebote wie Spielgruppen, Kinderhütendienst und Krabbelgruppen sowie die Kinderbetreuung am Wohnort der Eltern (Aupair-Verhältnisse, Kinderfrauen).

Die Eltern, die Anspruch auf Unterstützungsleistungen erheben und die grundsätzlich die Voraussetzungen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erfüllen, reichen der Gemeinde ein Gesuch ein. Die effektiven von der Kindertagesstätte in Rechnung gestellten Betreuungskosten sind nachzuweisen. Die Eltern müssen mit einer Vollmacht die Einwilligung geben, dass die zuständigen Stellen der Gemeindeverwaltung Einblick in das Steuerregister nehmen können.

Auf der Homepage der Gemeindeverwaltung können interessierte Eltern mit Hilfe des Tarifrechners ab dem Oktober 2013 einen allfälligen Betreuungsbeitrag selber ausrechnen.



## Oetwil an der Limmat modernisiert sein Kommunikationsnetz

Die Gemeinschaftsantennenanlage in Oetwil hat ihren Ursprung im Jahr 1973, wo für die ersten Neubauten an der Rainstrasse in der Baubewilligung die Auflage gemacht wurde, sich für den Fernsehempfang der 200m entfernten Antenne bei der Lettenstrasse anzuschliessen, denn Einzelantennen, wie seinerzeit üblich, wurden durch den Gemeinderat nicht mehr bewilligt. Die heutige Kommunikationsanlage Oetwil erfüllt die Ansprüche an eine moderne, qualitativ einwandfreie Versorgung der Benutzer, insbesondere an ein modernes Breitbandnetz, zunehmend nicht mehr. Die Stimmberechtigten haben anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. September 2012 dem Antrag des Gemeinderates für die Genehmigung eines Verpflichtungskredites in Höhe von CHF 960'000 zugestimmt, welcher die Modernisierung des Kommunikationsnetzes ermöglicht. Die Vorbereitungen zu diesen Arbeiten sind nun aufgenommen worden; was die Modernisierung für Sie als Benutzer bedeutet, zeigt der folgende Artikel.

Mit der im Herbst 2013 beginnenden Netzmodernisierung stellt die Gemeinde Oetwil die Weichen für ein modernes und Zukunft gerichtetes Breitbandnetz. Im Rahmen der Modernisierung des Kommunikationsnetzes, welche nach vorliegender Terminplanung zwischen Herbst 2013 und Herbst 2014 ablaufen sollte, sind folgende Massnahmen vorgesehen:

### Ausbau Kopfstation

Aufgrund der geplanten, zusätzlichen optischen Übergabepunkte muss die Kopfstation, das Herzstück der ganzen Anlage, entsprechend ausgebaut werden. Die neuen Komponenten sowie die optische und koaxiale Verschaltung in der Kopfstation werden aus Flexibilität- und Sicherheitsgründen in 19"-Schränke verbaut.



Ausschnitt Kopfstation



### Ausbau Glasfasernetz

Von der Kopfstation an der Dorfstrasse werden die bestehenden und neuen optischen Übergabepunkte via Glasfaserkabel mit Signalen versorgt, d.h. es werden mitunter auch neue Glasfaserkabel verlegt. Diese Arbeiten bedingen teils auch Tiefbauarbeiten im öffentlichen und privaten Grund.



Verstärkerkabine Bergstrasse/Dorfstrasse

### Modernisierung Koaxialnetz

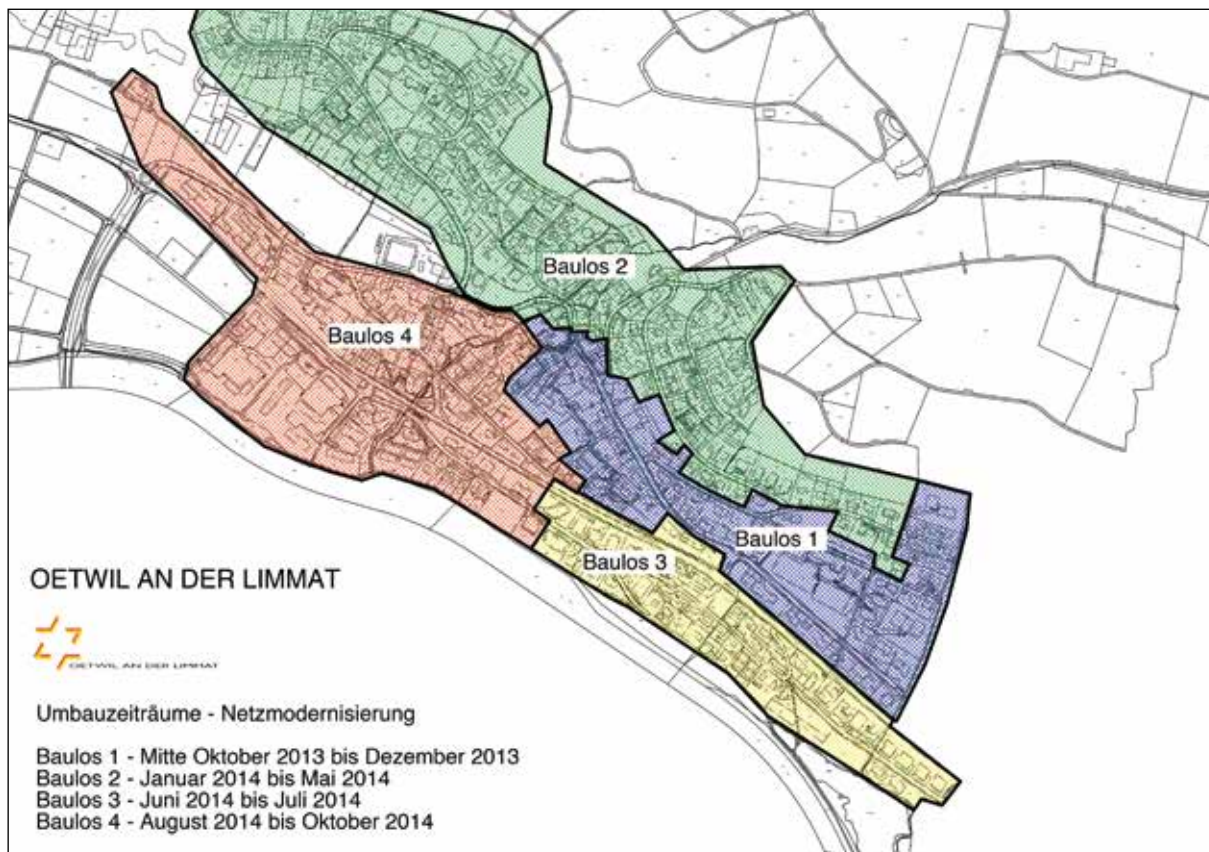
Ein wesentlicher Grund für die in den letzten Jahren beträchtlich gestiegenen Betriebs- und Unterhaltskosten sind die aktiven Komponenten im Netz (optische Übergabepunkte und Verstärker), die ihren Lebenszyklus erreicht haben. Im Zuge der Netzmodernisierung müssen aber auch Bauteile wie Stecker, Verbindungen und Adapter ersetzt werden. Ebenfalls im Zuge der Modernisierung des Netzes sind verschiedene Kabinen und Gehäuse durch grössere bzw. neue zu ersetzen.

### Plus-Punkte der Modernisierung für die Abonnenten

Die Netzmodernisierung bringt den Abonnenten einerseits ein ultraschnelles Internet (bis 150Mbit/s oder sogar mehr, was die Swisscom beispielsweise nicht anbieten kann). Andererseits kann den Komnetz-Kunden die ständig wachsende Anzahl digitaler, hochauflösender Fernsehsender oder das stetig steigende Datenvolumen (Internet, Telefonie, Clouds, Mobilegeräte etc.) durch die Modernisierung störungsfrei und in hervorragender Qualität zur Verfügung gestellt werden. Mittels Netzüberwachung werden wichtige Betriebsparameter laufend überwacht, sodass allfällige Fehler frühzeitig erkannt werden können.

### Terminplan

Damit Sie sich ein ungefähres Bild über den Ablauf der Modernisierungsarbeiten machen können, fügen wir nachstehend den Fahrplan der beauftragten Projektleitung bei, welcher zeigt, wann in welchen Gebieten gearbeitet wird.



Mit dem Abschluss der Netzmodernisierung im Herbst 2014 können die heutigen und zukünftigen Dienste in bester Qualität angeboten werden. Damit alle Komnetz-Kunden davon profitieren können, müssen aber auch die Hausverteilanlagen, die im Besitz der Hauseigentümer sind, den technischen Anforderungen entsprechen. Das bedeutet, dass ältere Hausverteilanlagen möglicherweise modernisiert werden sollten, um optimale Resultate zu erzielen.

Um die nötigen Arbeiten am Kommunikationsnetz ausführen zu können, ist es unumgänglich, dass die Mitarbeiter der mit der Modernisierung beauftragten Unternehmen Zutritt zum Grundstück erhalten. Bei einzelnen Liegenschaftsbesitzern sind umfangreichere Grabarbeiten bzw. Installationsarbeiten notwendig; für die Terminierung dieser Arbeiten werden wir mit den Betroffenen frühzeitig Kontakt aufnehmen. Während der eigentlichen Netzmodernisierungsarbeiten ist es nicht völlig ausgeschlossen, dass in den betroffenen Baulosen kurze Unterbrüche entstehen; wir sind zusammen mit der beauftragten Helltec Engineering AG und der Infra-Com Swiss AG bemüht, allfällige Unterbrüche auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Für die Unannehmlichkeiten sowie allenfalls eintretende Sendeunterbrüche möchten wir uns an dieser Stelle vorgängig entschuldigen und bitten unsere Abonnenten um Verständnis.

Gemeinde Oetwil an der Limmat  
Werkvorstand Urs Landis

## Kennen Sie den Autofahrdienst der Gemeinde Oetwil a.d.L.?

Mit dem Auftrag der Gemeindebehörde besteht ein Team von Fahrerinnen und Fahrern, das sich aus fünf Frauen und drei Männern zusammensetzt.

Allen Oetwilerinnen und Oetwilern, gleich welchen Alters, steht dieser Fahrdienst zu günstigen Konditionen zur Verfügung, sofern sie wegen einer Krankheit oder eines Unfalls ihre Arzt- und Zahnarztbesuche, ihre Termine beim Coiffeur, bei der Physiotherapie usw. nicht ohne Hilfe wahrnehmen können.

Die Einsatzleiterin: Hildegard Gosteli, Tel.: 044 748 08 45, nimmt gerne einige Tage zum Voraus die Transportwünsche der Patientinnen und Patienten entgegen, und zur gewünschten Zeit steht ein Auto fahrbereit vor der Haustüre.

### **Fahrkosten:**

Geroldswil retour	CHF 5.–
Weiningen retour	CHF 10.–
Dietikon retour	CHF 10.–
Oberengstringen retour	CHF 15.–
Limattalspital retour	CHF 20.–
Kantonsspital Zürich retour	CHF 30.–
Spreitenbach retour	CHF 10.–

Die Preise für nicht aufgeführte Fahrziele werden von der Koordinatorin festgelegt.

**Auskünfte erteilt die Einsatzleiterin oder die Präsidentin:  
Margrit Gähwiler Vogt unter Telefon 044 748 21 28**

## Zurückschneiden von Bäumen und Büschen

Damit die Verkehrssicherheit in Oetwil an der Limmat gewährleistet werden kann, müssen Äste und Gebüsche, welche die Sicht behindern, laufend entfernt werden.

Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen, Fusswegen und Plätzen sind dazu verpflichtet, ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen – beziehungsweise den Wegraum ragen, bis spätestens zum 16. September 2013 (Häckseln) zurückzustutzen.

Bitte beachten Sie beim Zurückschneiden die folgenden Vorschriften:

- Seitlich hat der Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze zu erfolgen.
- Über Strassen muss der Fahrraum bis auf Höhe von mindestens 4.50 m freigehalten werden.
- Über Fusswegen und Trottoirs muss die lichte Höhe mindestens 2.50 m betragen.
- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln und Strassennamensschilder dürfen nicht überwachsen sein.
- Bei Strasseneinmündungen, Strassenkreuzungen und Ausfahrten auf die Strassen müssen Sichtzonen eingehalten werden. In den Sichtzonen muss sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und einer solchen von 3 m gewährleistet sein. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone mit einem Abstand von mindestens 2 m ab Fahrbahn zugelassen.

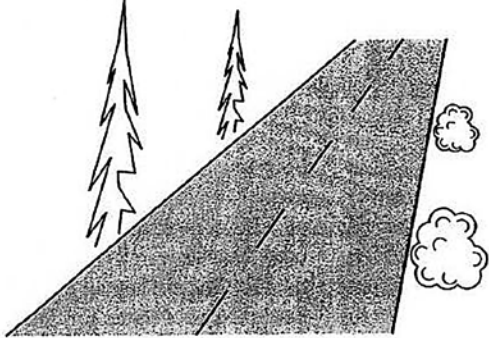
Selbstverständlich gibt es viele weitere gefährliche Situationen; jeder Fall ist daher einzeln zu beurteilen.

Nach dem 16. September 2013 können Sträucher und Bäume, die noch in den öffentlichen Grund hinausragen, auf Kosten des Eigentümers zurückgeschnitten werden.

Die Werk- und die Sicherheitsabteilung danken Ihnen für die aktive Mithilfe bei der Verbesserung der Verkehrssicherheit.



## Gerade Strassenabschnitte und Kurvenaussenseiten



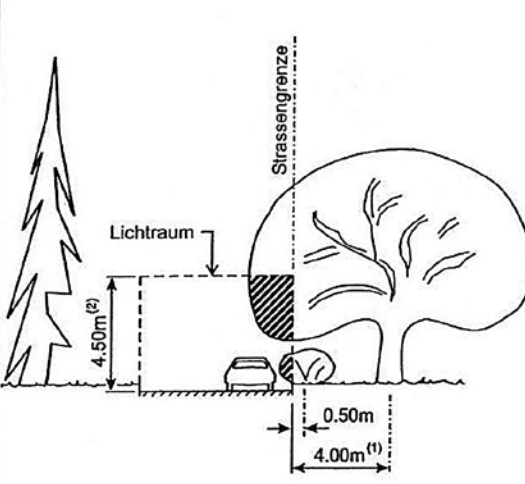
**Strassenabstandsverordnung (SAV)**

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

Pflanzenabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzenabstand	Bäume	4.00m <sup>(1)</sup>
<sup>(1)</sup> Ausnahmen:		
	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

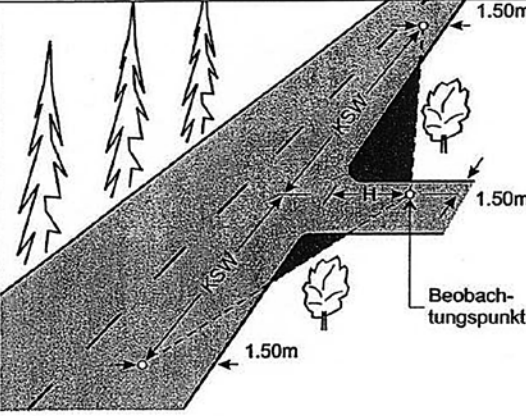
§ 17 Höhe Lichtraum

	4.50m <sup>(2)</sup>
<sup>(2)</sup> Ausnahmen:	
Versorgungsrouten	4.80m
Exportrouten	5.20m
Fuss- und Radwege	2.50m



Die Vorschriften beschränken sich im wesentlichen auf die Freihaltung des Lichtraums.

## Verzweigungen und Ausfahrten (Strassen ohne Nebenfahrbahn)



**Strassenabstandsverordnung (SAV)**

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

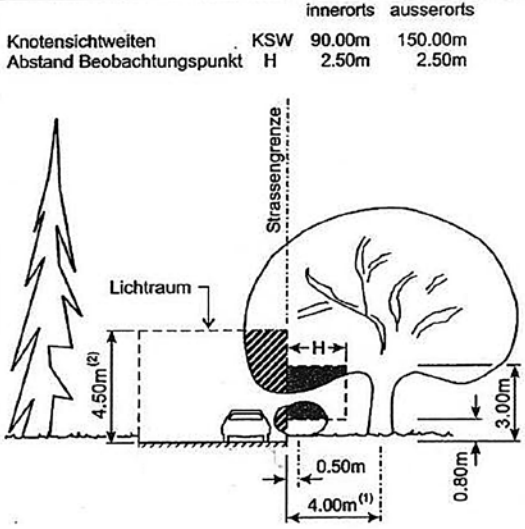
Pflanzenabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzenabstand	Bäume	4.00m <sup>(1)</sup>
<sup>(1)</sup> Ausnahmen:		
	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

§ 16 Sichtbereich bei Ausfahrten und Verzweigungen

§ 17 Höhe Lichtraum

	4.50m <sup>(2)</sup>
<sup>(2)</sup> Ausnahmen:	
Versorgungsrouten	4.80m
Exportrouten	5.20m
Fuss- und Radwege	2.50m

	innerorts	ausserorts
Knotensichtweiten	KSW 90.00m	150.00m
Abstand Beobachtungspunkt	H 2.50m	2.50m



Ein Verstoß gegen § 16 SAV liegt vor, wenn die Sichtweite KSW oder wenn die Höhenbestimmungen im Sichtbereich nicht eingehalten sind. Für Ausfahrten beinhaltet die Verkehrsicherheitsverordnung zum Teil schärfere Vorschriften.

## Friedensrichteramt Oetwil an der Limmat

### Friedensrichter – weshalb?

Wir Friedensrichter vermitteln zwischen den streitenden oder uneinigen Parteien nach dem bewährten Grundsatz «schlichten vor richten». Frieden stiften zwischen zerstrittenen Parteien hat in der Eidgenossenschaft eine sehr lange Tradition. Seit mehr als 200 Jahren sind in der Schweiz Friedensrichter zuständig für die Vermittlung zwischen Bürgern und somit bei Zivilstreitigkeiten die erste Anlaufstelle der Justiz.

Die Aussöhnung der Parteien, insbesondere die vergleichsweise Verständigung, vermag den Rechtsfrieden meist besser wiederherzustellen als ein nach verbissen geführtem Prozess erstrittenes Urteil, mit welchem sich oft beide Parteien nicht völlig abfinden können. Die Herstellung des Rechtsfriedens durch einen Vergleich bei uns Friedensrichtern ist wertvoll, so kann nämlich ein Prozess vermieden werden, welcher einen Aufwand an seelischgeistigem Einsatz und möglicherweise hohe Kosten mit sich bringen würde.

Das ganze Verfahren auf unserer Stufe dauert in der Regel kaum länger als zwei Monate – es gibt keine langen Wartezeiten. Im Vermittlungsgespräch versuchen wir zwischen den Parteien zu schlichten. Wir vertreten oder beraten weder die eine noch die andere Partei und nehmen den Parteien gegenüber eine neutrale, unabhängige Grundhaltung ein. In unserer vorprozessualen Schlichtungsfunktion stehen wir unter amtlicher Schweigepflicht.

Als Schlichtungsbehörde und Mitglied der Gerichtsbehörde auf Gemeindeebene unterstehen wir in erster Instanz dem zuständigen Bezirksgericht und zweitinstanzlich dem Obergericht des Kantons Zürich und werden in regelmässigem Turnus kontrolliert und auditiert.



Die Arbeit der Friedensrichter ist kostengünstig und effizient. Wir helfen entscheidend mit, teure Prozesse abzuwenden und entlasten die Gerichtsinstanzen materiell und administrativ wesentlich. Dadurch werden in der Schweiz Gerichtskosten in Milliardenhöhe eingespart. 50 bis 70% aller Verfahren werden nämlich bereits auf der Stufe Friedensrichter abschliessend erledigt.

### Aufgabenbereich des Friedensrichters

Wir Friedensrichter können endgültig über zivilrechtliche Streitigkeiten bei einem Streitwert bis CHF 2'000.– entscheiden. Bis zu einem Streitwert von CHF 5'000.– können wir den Parteien einen Urteilstvorschlag unterbreiten. In allen Fällen führen wir als erste Instanz die obligatorischen Schlichtungsverfahren durch und leiten die Verhandlungen bei:

- **Forderungsklagen / Konsumentenstreitigkeiten** (Geldstreitigkeiten aus privaten und/oder geschäftlichen Beziehungen aus Kaufvertrag, Auftrag, Werkvertrag etc.)
- **Arbeitsrechtliche Klagen** (Lohn, Überzeit, Kündigung, Arbeitszeugnisse etc.)
- **Eigentumsrechtliche Klagen**
- **Stockwerkeigentümer-Streitigkeiten**
- **Unterhaltsklagen**
- **Erbrechtliche Klagen** (Testamentsanfechtung, Erbteilungsklagen etc.)
- **Nachbarschaftsklagen** (Lärm, Einsprachen wegen Sträuchern, Bäumen, Bauten etc.)
- **Persönlichkeitsverletzungen**
- **Klagen aus Motorfahrzeug- und Fahrradunfällen**

## Friedensrichteramt Oetwil an der Limmat

Nicht zuständig ist der Friedensrichter bei:

- **Scheidungs- und Trennungsklagen**  
(Diese sind direkt beim zuständigen Bezirksgericht einzureichen)
- **Streitigkeiten zwischen Mietern und Vermietern**  
(Diese sind direkt an die zuständige Schlichtungsbehörde in Miet- und Pachtsachen beim Bezirksgericht zu richten)
- **Ehrverletzungen**  
(Für diese sind die Strafverfolgungsbehörden zuständig)

### **Audienzen, Auskünfte, Beratungen**

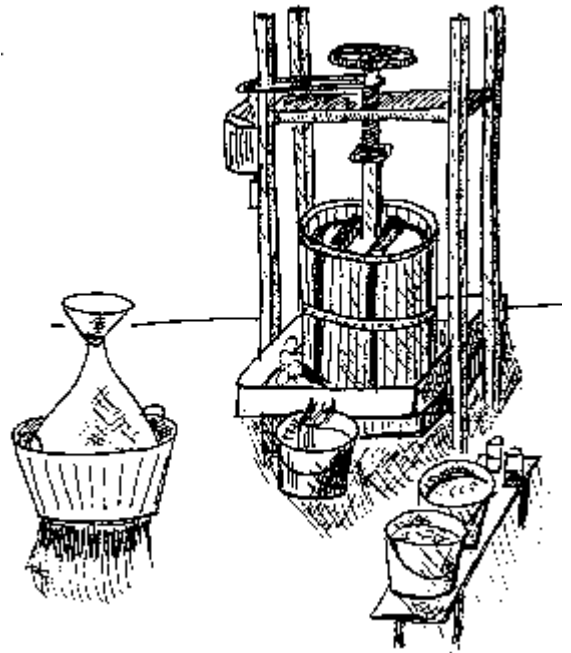
Wir Friedensrichter erteilen auch Auskünfte über Fragen, die das Vorgehen bei Klagen, Begehren etc. betreffen.

### **Neue Broschüre des SVFV**

Noch viel mehr zum Thema Friedensrichter ist zu erfahren aus der kürzlich vom SVFV (Schweizerischer Verband der Friedensrichter und Vermittler) veröffentlichten Broschüre «Mein gutes Recht», die hier auszugsweise zitiert wurde und bei mir bezogen werden kann resp. auch bei der Gemeindeverwaltung aufliegt.

Cilio Gosteli, Friedensrichter

# Moschtete



Samstag,

5. Oktober 2013

i de Fähri (Limmatwiesen)

Ab 13.30 Uhr gibt es gratis frisch gepressten Most,  
Käse und Brot.

Ab 15.30 Uhr: Gratisabgabe von noch vorhandenem  
Most für Jene, die eine leere Flasche mitbringen.

Die Bevölkerung ist herzlich zu dieser Moschtete  
eingeladen.

Gemeinderat & Gemeindeverwaltung  
Oetwil an der Limmat



## Kulturkommission Oetwil an der Limmat

### VORSCHAU

Donnerstag, 26. September 2013, Gemeindescheune Oetwil an der Limmat



Appenzeller Höhenflüge mit Kabarettist

**SimonENZler**

---

### RUECKBLICK

Freilichttheater in der Gemeindescheune vom 29. Juni 2013



# Senioren Club – Oetwil an der Limmat



## ...bei uns können Sie was erleben!

Der Senioren Club Oetwil an der Limmat besteht seit 1979. Unser Club ist politisch und konfessionell neutral und ohne Vereinsstatus. Eingeladen zum Mitmachen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner im AHV-Alter von Oetwil und Umgebung.

Gemeinsame Aktivitäten beinhalten nicht nur sinnvolle Freizeitbeschäftigungen, sondern sollen vor allem auch der Vereinsamung entgegenwirken. Bei uns werden Freundschaften geschlossen oder erneuert und es wird viel gelacht.

**Kommen auch Sie zu einem unserer nächsten Anlässe. Sie werden mit offenen Armen empfangen und werden sich in unserer Gemeinschaft wohlfühlen.**

In diesem Jahr finden noch folgende Anlässe statt:

Mittwoch	18. September	Herbstausflug mit dem Bus ins charmante Städtchen Erlach, wo zu Mittag gegessen wird, mit anschliessender Schifffahrt nach Biel und von dort wieder zurück mit dem Bus nach Oetwil. Abfahrt bei der Post/Dorfplatz, um 09.00 Uhr
Mittwoch	16. Oktober	Theater «De Lieblingsschüeler», aufgeführt vom Senioren Theater St. Gallen, in der Gemeindescheune, um 14.00 Uhr
Donnerstag	31. Oktober	Kreisgemeindevortrag zum Thema Erbrecht und Erwachsenenschutzrecht, in der ref. Kirche Geroldswil, um 14.00 Uhr
Freitag u. Samstag	1. November 2. November	Chränzli (Gesangsvorträge und Theater) des Heimetchors Limmigruess, in der Gemeindescheune, jeweils um 19.00 Uhr
Mittwoch	13. November	Brunch mit Spielnachmittag, in der Gemeindescheune, um 11.00 Uhr
Donnerstag	05. Dezember	Adventsfeier, spendiert von der Gemeinde Oetwil, in der Gemeindescheune, um 15.00 Uhr

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.senioren-club-oetwil.ch](http://www.senioren-club-oetwil.ch)**

**Senioren Club Oetwil an der Limmat**

Für den Vorstand: Cilio Gosteli

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Senioren Club Oetwil an der Limmat, René Barras, Tel.: 044 748 05 12, E-Mail: [barras-liem@sunrise.ch](mailto:barras-liem@sunrise.ch)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.senioren-club-oetwil.ch](http://www.senioren-club-oetwil.ch)

# Seniorenrat Oetwil – Geroldswil / Fahrweid



## Neu – Neu – Neu!!!

Der Ablehnungsbegründung bezüglich des privaten Kleinbusses nach Würenlos, wonach ein ausreichendes Angebot für mobilitätsbehinderte und kranke Menschen bestehe (Rotkreuz-Fahrdienst, Tixi-Taxi und Autofahrdienst Oetwil) stimmen wir bei.

Es häufen sich jedoch Anfragen für einen privaten Fahrdienst für folgende Positionen:

- Diverse Einkäufe (Dietikon, Silbern, Shopping und Würenlos)
- Coiffeur- und Kosmetikbesuche, auch Massage-Behandlungen
- Besuche in Altersheimen und Friedhöfen der Region
- Besuche im Limmattalspital und andere Spitäler
- Halbtages- oder Ganztagesausflüge
- Kloster Fahr
- Flughafen Kloten
- etc

Der Seniorenrat hat sich entschieden einen privaten Fahrdienst ins Leben zu rufen. Wie Sie sehen, stellt dieser Dienst weder eine Konkurrenz für den Rotkreuz-Fahrdienst noch für den Tixi-Taxi und Autofahrdienst Oetwil dar.

Wir planen mit 4 Fahrern/Fahrerinnen zu starten und sind in der Lage, – je nach Bedarf – dieses Team auszubauen.

Das entsprechende Konzept sowie die Preise werden mit unserem Arbeitsangebot für 2014 (Erscheinungsdatum Dezember 2013) bekanntgegeben.

Für den Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid:

Nelli Schmid	044 748 38 95
Doris Bortolani	044 748 17 62
Rico Maistrello	044 748 05 64

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Nelli Schmid, Doris Bortolani oder unter [www.seniorenrat-ogf.ch](http://www.seniorenrat-ogf.ch)

# SENIORENZENTRUM IM MORGEN

Püntenstrasse 6, 8104 Weiningen



## Zweckverband Seniorencentrum Im Morgen, Weiningen, Informationen des Fachvorstands

**Die Delegiertenversammlung hat den Fachvorstand im November letzten Jahres beauftragt, eine Statutenrevision mit dem Ziel auszuarbeiten, im Zweckverband einen eigenen Haushalt einzuführen. Auf das Jahr 2011 hin wurde im Kanton Zürich die gesetzliche Grundlage für die neue Spital- und Pflegefinanzierung geschaffen. Dadurch entstand auch die Möglichkeit, dass Zweckverbände, die in diesen Bereichen tätig sind, eigene Haushalte führen können.**

Sinn und Zweck des eigenen Haushalts ist, die Gemeinden von den Pflichten zu entbinden, Aufwandüberschüsse und Investitionen decken zu müssen. Andererseits sollen Gewinne dazu dienen, zukünftige Investitionen aus den eigenen Mitteln berappen zu können. Durch die Schaffung von Eigenkapital soll es dem Zweckverband möglich sein, finanzielle Mittel aufzunehmen, wenn in Zukunft Neubauten erstellt werden oder wenn umfangreiche Sanierungen anstehen. Die revidierten Verbandsstatuten sind gegenwärtig bei den Gemeinderäten in der Vernehmlassung. Bei positiven Rückmeldungen wäre die Einführung des eigenen Haushalts auf das Rechnungsjahr 2014 vorgesehen.

### Neues Betriebskonzept

Weiter hat der Fachvorstand unter Beizug von Spezialisten ein neues Betriebskonzept ausgearbeitet. Das Konzept bildet die Grundlage für den Bestand und die weitere Entwicklung des Seniorencentrums. Die Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die älteren Einwohner immer weniger Altersheimplätze beanspruchen. Sie bleiben so lange wie möglich im Eigenheim oder in der angestammten Wohnung. Vielfach wird der Wechsel ins Seniorencentrum erst dann vollzogen, wenn bereits eine Pflegebedürftigkeit entstanden ist.

Aus diesem Grund resultiert im Betriebskonzept die Folgerung, dass zwischen 40 und 60 neue Pflegeplätze geschaffen werden müssen. Diese können nicht in den bestehenden Bauten realisiert werden. Folglich wird in den nächsten Jahren ein Erweiterungsbau erstellt werden müssen. Neben den bisher bekannten Pflegeplätzen wird auch eine Abteilung für Demenz-Patienten einzurichten sein.

Die nächsten Planungsschritte sind die Festsetzung des Betriebskonzepts durch die Delegiertenversammlung und die Einsetzung einer Baukommission. Ihr Ziel wird es sein, einen Neubau zu planen und zu erstellen, der seinen Betrieb in den Jahren 2018 bis 2020 aufnehmen kann.

### Sanierung Eingangstüre

In den nächsten Wochen wird die Eingangstüre des Seniorencentrums saniert und erneuert. Diese Massnahme drängt sich auf, weil vor allem in den kälteren Jahreszeiten viel Zugluft ins Zentrum eindringt. Es geht jeweils viel Energie verloren und der Eingangsbereich ist dadurch auch unangenehm kühl.

Eine weitere dringende Reparatur wurde an der Seiteneingangstüre vorgenommen. Die Türe öffnet neu nach aussen. Zudem wurde der Ausgang rollstuhlgängig gemacht. Dadurch kann dieser Bereich als vollwertiger Notausgang genutzt werden, was eine brandschutztechnische Auflage war.

Weiningen, 26.06.2013

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Aktuar Thomas Lüssi, Oetwilerstrasse 31, 8115 Hüttikon, Tel 079 441 42 07

Fax 044 845 23 24, [info@luessi-office.ch](mailto:info@luessi-office.ch)

# Spitex rechtes Limmattal Hilfe und Pflege zu Hause



Für die Gemeinden  
Oberengstringen, Unterengstringen, Weiningen, Geroldswil und Oetwil a.d.L.

Grossächerstrasse 21  
8104 Weiningen

Tel.: 043 455 10 10

Fax: 043 455 10 11

[spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch](mailto:spitex-rechteslimmattal@bluewin.ch)

[www.spitex-rechteslimmattal.ch](http://www.spitex-rechteslimmattal.ch)

**Informieren Sie sich über unsere Dienstleistungen.**

**Besuchen Sie unsere Homepage.**

---

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.spitex-rechteslimmattal.ch](http://www.spitex-rechteslimmattal.ch)

## MIKADO Veranstaltungen



Möchtest Du im Mikado aktiv werden?

Zur Verstärkung unseres Vorstandsteams suchen wir 2 engagierte Personen für die Bereiche Homepage und Facebook oder Events und Basteln.

Es erwartet dich eine vielseitige Aufgabe in einem motivierten Team.

Interessiert? Dann melde dich doch unverbindlich bei uns, wir geben Dir gerne nähere Informationen.

Kontakt: [info@elternclub-mikado.ch](mailto:info@elternclub-mikado.ch)

---

### Helfer/innen fürs KERZENZIEHEN gesucht!

Auch in diesem Jahr organisieren wir zusammen mit der Pfadi Altberg das Kerzenziehen. Für die Durchführung sind wir jedoch auf viele Helfer/innen angewiesen. Falls Du Lust hast uns mit einem 3-4 stündigen Einsatz zu unterstützen, dann melde dich unter: [info@elternclub-mikado.ch](mailto:info@elternclub-mikado.ch)

---

### Freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado

Nach den Sommerferien hat es noch freie Plätze in der Kinderbetreuung vom Mikado. Kinder ab 2 Jahren sind herzlich willkommen! Jeweils Donnerstags, 08.15 – 12.00 Uhr. Kosten CHF 30.00 / Morgen. Interessenten können sich direkt bei Barbara Fröhli melden unter Tel. 056 633 13 88.

---

### Nächste Events:

**Kellerfest** – Samstag 7. September 2013  
Kinderflohmart, Kinderschminken und Kinderzumba

**Herbstbasteln** – Mittwoch 23. Oktober 2013  
14.30 – 16.30 für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch)

# MIKADO

## Veranstaltungen



### Nächste Events:

#### **Kerzenziehen**

16. – 23. November 2013:

Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

Samstag 11.00 – 17.00 Uhr

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr

für Erwachsene: Donnerstag 18.00 – 21.00 Uhr

#### **Adventskranzbasteln**

Dienstag 26. November 2013

19.30 – ca. 21.00 Uhr für Erwachsene

#### **Grittibänz backen**

Mittwoch 4. Dezember 2013

In der Bäckerei Plüss in Weiningen

1. Gruppe: 14.00 – 15.00 Uhr

2. Gruppe: 15.00 – 16.00 Uhr

Je max. 12 Teilnehmer für Kinder ab der 1. Klasse ohne Begleitperson

#### **Weihnachtsbasteln**

Mittwoch 11. Dezember 2013

14.30 – 16.30 für Kinder ab 3 Jahren mit Begleitperson

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch)

# Kerzenziehen

im Gemeindehauskeller Oetwil a.d.L.

(alte Landstrasse 7)

organisiert durch

**Mikado Elternclub Geroldswil / Oetwil & Pfadi Altberg**



## 16. – 23. November 2013

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag (für Erwachsene)	18.00 – 21.00 Uhr
Samstag	11.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 16.00 Uhr

Bitte einen alten Baumwoll-Lappen zum Abtrocknen der Kerzen mitbringen.

Geschlossene Gruppen sind an jedem Abend herzlich Willkommen!  
Terminvereinbarung direkt mit Patricia Bochsler 079 636 43 32, oder  
per E-Mail an: [info@elternclub-mikado.ch](mailto:info@elternclub-mikado.ch)

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Elternclub Mikado Geroldswil-Oetwil, Huebwiesenstr. 37, 8954 Geroldswil, [www.elternclub-mikado.ch](http://www.elternclub-mikado.ch)



# *Oetwil a.d.L.* **Kellerfest**

**6. + 7. September 13**



**Klassentreffen geplant?  
Wieso nicht am Kellerfest?**

**Auch dieses Jahr planen wir wieder viele interessante Attraktionen.**

Im OK kam die Idee auf, pro Jahr ein Treffen von zwei Jahrgängen zu organisieren. Das wäre für alle Beteiligte attraktiv. Möchtest du wieder einmal alte Kollegen und Kolleginnen sehen und mit ihnen plaudern?

Nun kennen wir natürlich lange nicht alle Jahrgänge und Adressen. **Wir brauchen eure Hilfe.**

Ein paar Engagierte, die uns Adressen und Jahrgänge liefern.

➔ Wer absolvierte wann in Oetwil die Schule. Im OK können wir dann die Adressen zusammentragen.

**Dann suchen wir Mitgestalter:**

Personen, die Lust haben, ein Jahrgangstreffen zu organisieren? Das OK hilft euch, wo es geht. Ihr könnt wählen, ob das Treffen in einer Bar oder in einem Restaurant stattfinden soll.

Wer will seine Kollegen/-innen treffen und ein Stück Vergangenheit aufleben lassen?

**Also – nichts wie los: Melde dich!**

**klassentreffen@kellerfest-oetwil.ch**

**Das OK Kellerfest**

**www.kellerfest-oetwil.ch**

# Turnverein Oetwil-Geroldswil



## GLZ Regionalmeisterschaften 5.5.2013 Unterengstringen

Am Sonntagmorgen hiess es für die Jüngsten früh aus den Federn zu kriechen. Der Wettkampf begann im Büel bereits um 8.00 Uhr.

Um 7.00 herrschte auf dem Wettkampfplatz schon Hochbetrieb. Chic frisierte Turnerinnen mit glitzrigen, farbenfrohen oder gar samtigen «Gwändli» fanden sich im Büel ein.

Der Ferien wegen waren vom OTVG im K1 nur Luisa und Jennifer am Start. Bei einer schwachen Morgensonne wurde draussen aufgewärmt und die Muskeln startklar gemacht. Die Beiden hatten sich viel vorgenommen und so waren sie auch voll bei der Sache.

Um 8 Uhr war dann Wettkampfbeginn am Sprung. Mit einer 9.00 stieg Luisa super in den Wettkampf. Jennifer patzte leider und wurde mit einer 7.25 bestraft. Dann drehte sie aber auf und konnte an die guten Noten von Luisa anschliessen. Luisa erreichte dank ihren hervorragenden Leistungen den ausgezeichneten 6. Rang. Jennifer turnte knapp an den Auszeichnungen vorbei. Für beide war es erst der 2. Wettkampf. Hut ab vor den tollen Leistungen!

Am Sonntag traten unsere Mädchen zur Regionalmeisterschaft in Unterengstringen an. Wieder bei schönstem Wetter konnten wir uns sportlich auf den Wettkampf vorbereiten und draussen in der Sonne einturnen. Im K2 startete dieses Mal Cynthia Antonoupoulos, welche mit dem 11. Platz eine super Rangierung erturnte und somit eine Auszeichnung abholen durfte, und Julia Schmitter, für Sie reichte es dieses Mal nicht für eine Auszeichnung, landete trotz allem auf einem guten 38. Platz. Im K4 hat Amanda Bianchi knapp einen Podest-Platz verpasst, um 0.3 turnte sie am 3. Platz vorbei. Aber auch mit dem 4. Platz war sie übergücklich. Selina Antonoupoulos durfte auch eine Auszeichnung abholen, sie erreichte den 10. Platz. Leider verlief der Wettkampf von Celine Mathys nicht so gut und konnte daher keine Auszeichnung nach Hause nehmen. Auch im K5 durften wir uns über eine Auszeichnung freuen. Stefanie Dittli schaffte es mit 34.45 auf den 25. Platz.

## Gerätewettkampf vom 11 – 12. Mai in Volketswil

Das letzte Wochenende fand wieder ein Kantonaler Gerätewettkampf in Volketswil statt. Am Start waren im K1 Anna Zopfi, Rahel Plüer, Jennifer Bruttger und Luisa Gisler. Im K2 starteten Anna Müller und Julia Schmitter. Und im K4 waren Céline Mathys und Amanda Bianchi am Start.

Die Wettkämpfe der einzelnen Turnerinnen verliefen gut. Mit sehr guten 27.10 Punkten kam Luisa Gisler auf den 24. Rang, und holte so eine Auszeichnung. Auch Jennifer Bruttger erreichte mit 26.25 Punkten den 69. Rang, und holte sich auch eine Auszeichnung nach Hause. Anna Zopfi und Rahel Plüer belegten mit 25.05 Punkten im Mittelfeld, den 167. Rang. Im K1 starteten 256 Turnerinnen.

Im K2 starteten Julia Schmitter und Anna Müller. Beiden Teilnehmerinnen reichte es leider nicht für eine Auszeichnung. Auch am Sonntag war unser K4 mit dabei. Dort waren Amanda Bianchi und Céline Mathys am Start. Amanda erreichte den guten 70. Rang und holte somit eine Auszeichnung. Für Céline reichte es leider nicht für die Auszeichnung.

Somit war es aber im Grossen und Ganzen ein gelungener Wettkampf. Olivia, Miriam und Ich (Fabienne), sind sehr stolz auf unsere Mädchen und hoffen, dass noch viele Wettkämpfe und gute Trainings Folgen werden.

## Familienplausch von 25. Mai 2013 beim Schulhaus Letten Oetwil

Leider meinte es der Wettergott dieses Jahr nicht so gut mit uns und wir mussten das erste Mal den Anlass in die Turnhalle des Schulhauses Letten in Oetwil verschieben.

Hier konnten sich die Familien bei einem Geschicklichkeitsparcour, Stelzenlaufen, Torwandschiessen, Sackhüpfen, Ballonwettrennen mit Zielwurf, Nägel einschlagen, beim Quiz oder beim Tasten von Gegenständen messen.

Im Mehrzweckraum offerierte der Turnverein allen Anwesenden Kuchen und Getränke. Gegen 18.00 Uhr

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Turnverein Oetwil-Geroldswil, Dorfstrasse 140, 8954 Geroldswil, [www.otvg.ch](http://www.otvg.ch), [info@otvg.ch](mailto:info@otvg.ch)



wurde der Grill in Betrieb genommen und man konnte seine selber mitgebrachten Wurstwaren auf dem Grill zubereiten lassen. Beim gemütlichen Abendessen wurde viel diskutiert und gelacht.

Mir hat der diesjährige Familienplausch sehr gut gefallen und ich hoffe wir können diesen auch nächstes Jahr wieder durchführen.

Herzlichen Dank an alle Leiter, welche mit Ihren Posten sehr viel zu diesem gelungen Anlass beigetragen haben.

### **Dietiker Waldlauf 1.6.2013**

Der erste Knoli-Lauf im Sommer wurde doch eher ein Herbstlauf. Es regnete wie aus Kübeln, bis die Piccoli zur Startlinie schritten. Für die Jüngsten wurden im Himmel die Schleusen geschlossen. Bei dieser Kategorie war Leandro Fasano mit seinem Mami Ilaria am Start und nahm die 500 Meter sehr zügig in Angriff, das Ziel erreichten sie als sehr gute Dritte. Die unter 10 und unter 12-jährigen profitierten auch noch von der Regenpause und zeigten sehr gute Leistungen. Allen voran lief Nina Hagenbucher in ihrem ersten Lauf im 2013 gleich die schnellste Zeit bei den U12, wobei es zu einem beinahe Fotofinish kam. Ebenfalls den Kategoriensieg holte sich bei den U16 Stefanie Dittli und zweite wurde Nathalie Alther, Bravo. Leider gab es bei den schwierigen Strassenbedingungen auch einzelne Stürze zu beklagen. Stefanie rutschte aus zog sich einige Schürfwunden zu, beendete den Lauf aber trotzdem als schnellste bei den U16.

Robert betreute die Kategorien U12 bis zu den Junioren und Juniorinnen und ist auch selber gelaufen, besten Dank. Resultate sind auf der Homepage ersichtlich.

### **Eidg. Turnfest in Biel 15. Juni 2013**

Um 13.10 Uhr besammelten sich 36 Jugendliche mit Ihren Leitern und Betreuern am Bahnhof Dietikon.

Bahntickets wurden abgestempelt und mit der Festkarte an die Kinder, Leiter und Betreuer verteilt. Um 13.30 Uhr bewegte sich der Tross in Richtung Biel. In Zürich stand bereits unser Zug bereit und ein Abteil in der 1. Klasse war für unseren Verein reserviert. Nobel fuhren wir nach Biel mit einer aufgestellten Truppe. Am Bahnhof Biel mussten die Kinder mit Ihren Leitern in zweier Reihen einsteigen und so bewegte sich unser Verein in Richtung Festgelände. Bei der Coop Arena machten wir einen Sammelplatz und nun hatte jede Riege eine Stunde Zeit um sich auf dem Festgelände die diversen Attraktionen zu begutachten und die einzelnen Vorführungen anzuschauen. Um 17.00 Uhr machten wir uns wieder sehr geordnet mit dem Bus auf den Weg zu unserem Wettkampfstadium. Auf dem Wettkampfstadium trafen noch weitere drei Kinder mit Ihren Eltern zu uns und genau um 18.32 Uhr startete unsere Jugend mit der Pendelstaffette in einem grossen Festzelt. Danach ging es zum Weitsprung und später zum Ballweitwurf. Es war schön wie alle vom 1. Klässler bis zum 16. Jährigen ihr Bestes gaben. Gegen 21.00 Uhr hatten wir dann unsere Wettkämpfe beendet und wollten mit dem Bus wieder zum Festgelände aufbrechen, leider mussten wir viel zu lange auf einen Bus warten, welcher noch genügend Platz für unsere Gruppe hatte und so konnten wir nicht mehr im Festzelt das versprochene Abendessen einnehmen. Einige Betreuer und Leiter besorgten für die Kids Hot Dogs und Getränke welche wir am Bahnsteig den Jugendlichen aushändigten. So kamen diese nach erfolgreich absolviertem Wettkampf doch noch zu einem kleinen Imbiss. Mit einer leichten Verspätung kamen wir mit allen Kindern wieder in Geroldswil an. Ein herzliches Dankeschön geht an Sam Pachlatko, der den ganzen Tag für uns organisiert hat und uns gut und sicher immer wieder durch das Fest führte, sowie an allen Leiter und den vielen Betreuern. Es war ein schöner und langer Tag. Unsere Jungturner wurden in Ihrem 3 teiligen Vereinswettkampf 73. von 93 Vereinsdelegationen. Herzlichen Glückwunsch allen Athleten für Ihren guten Einsatz.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Turnverein Oetwil-Geroldswil, Dorfstrasse 140, 8954 Geroldswil, [www.otvg.ch](http://www.otvg.ch), [info@otvg.ch](mailto:info@otvg.ch)



## Eidgenössische Turnfest ETF 2013 der Damen und Aktiven in Biel, 21.-23. Juni

Lang war die Vorfreude auf das «Eidgenössische» welches alle sechs Jahre die gesamte Schweiz. Turnerfamilie vereinigt. Für das diesjährige ETF haben sich die Damen & Aktiven des OTVG für zwei Wettkämpfe eingeschrieben. Daher sind wir auch aufgeteilt in drei Gruppen nach Biel gereist. Am Freitagmorgen früh, trafen sich die Leichtathleten (Thomas Beck, Philippe Vogt, Philippe Lehmann, Robert Alther, Silvan Burkhardt und Dominik Hugli) um am «Ende der Welt» in Magglingen in einer super Anlage ihren Gruppen-Fünfkampf (LMM) zu absolvieren. Bei angenehmem Wetter (kühl und bedeckt) gab diese Gruppe ihr Bestes. Während die einen die persönlichen Bestleistungen zurückdrängten (Philippe Lehmann hat vielleicht mit seinen 1.70 m im Hochsprung gar den Vereinsrekord gebrochen), versuchten andere an ihre besten Tage anzuknüpfen. Leider holte sich Philippe Vogt beim Aufwärmen eine Muskelzerrung und musste leidend, diejenigen Disziplinen welche er noch bestreiten konnte absolvieren. Zum Schluss erreichte die LMM-Gruppe der Aktiven, gegen 62 Gegner, den erfreulichen 32. Platz. Als die müden Athleten sich ins Zeltlager begaben, warteten dort bereits die restlichen Männer, welche am Nachmittag eingetroffen waren und inzwischen die Zelte im Campingplatz Ipsach aufgestellt hatten. Nun trafen auch noch die Damen ein und der OTVG war in seiner Ganzheit bereit das ETF zu geniessen. Ein stärkendes Nachtessen war als erstes auf dem Programm, bevor die einen die «Soirée fantastique» - eine grosse ETF-Show – bestaunen wollten und die andern sich im Festgelände ein passendes Festzelt suchten. Eine riesige, den TurnerInnen entsprechende, Stimmung entwickelt sich im Verlaufe des Tages zum grossen Fest welches 24/24 den ganzen Nordosten des Bielersees in eine beispiellose Atmosphäre einhüllt. So festen dann auch die Damen und Aktiven des OTVG bis früh in den Morgen bei bester Laune.

Am Samstagmorgen geht's jedoch wieder früh los. Um 8 Uhr stehen die 14 Damen und fünf Aktiven des Allround-Wettkampfes auf dem Wettkampfsplatz Ipsach. Schwierige Ballwurf- und Schlagspiele in der Gruppe stehen ihnen bevor. Auch wenn einzelne Mitsreiter nicht ganz zufrieden waren, meisterte auch diese Gruppe des OTVG ihren Wettkampf mit Bravur. Also begab sich der gesamte OTVG zusammen zum Morgenessen. Wir konnten nun für den Rest der Turnfestzeit den Anlass geniessen; Zusammensein, Darbietungen anderer Vereine bewundern, Massagen geniessen, am See sonnenbaden und im riesigen Festgelände flanieren. All dies vollendet ein erneut legendäres Wochenende des OTVG in bester Gesellschaft.

Hierbei möchten wir auch unserem treuen Begleitross ein riesiges Dankeschön aussprechen: unseren treuen Fans und Fotografen (Familie Alther und Vogt, sowie Peter), Kampfrichtern (Erwin und Oliver) und Leitern und Betreuern (Samuel und Yvonne). Wir freuen uns bereits aufs nächste Mal!!!

Philip, Rahel Lehman und Rebecca Saxer  
Eidg. Turnfest Jugend



Nathalie Altherr, Jasmin Lehmann, Stefanie Dittli

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Turnverein Oetwil-Geroldswil, Dorfstrasse 140, 8954 Geroldswil, [www.otvg.ch](http://www.otvg.ch), [info@otvg.ch](mailto:info@otvg.ch)

## Turnverein Oetwil-Geroldswil



Eidg. Turnfest Aktive  
Gruppenfoto



v.Hinten links.: Robert Altherr, Thomas Beck, Cedric Cohen, Fabienne Kunz, Sam Pachlatko, Oliver Lehmann, Mauro Grossmann, Kevin Lustenberger,  
Mitte: Dominic Hugi, Doris Oberortner, Edith Schuler, Gabi Lehmann, Sonja Dubois, Nathalie Niederberger, Ilaria Fasano,  
Vorne: Miriam Fleisch, Karin Ziegler, Renate Schumacher, Maike Peter, Caro Blum, Silke Weniger

## Herrliche Seniorenferienwochen im Engadin

Ein gemeinsames Angebot der beiden Kirchgemeinden

Insgesamt 89 Teilnehmende aus der Kreisgemeinde entflohen dem Hitzesommer und gastierten im Oberengadin. Die unternehmungslustige Wandergruppe logierte im Engadinerhof in Pontresina, während jene, die es gemächlicher haben wollten, im Schweizerhof in Sils einkehrten.

Engadin im Sommer, da kommen einem die imposante Bergwelt, schöne Landschaften, Gletscher, viele Seen, angenehme Temperaturen, gute Luft, Pferdekutschenfahrten, unterschiedlich geprägte Täler, Blumenvielfalt und noch vieles mehr in den Sinn. Von rüstigen Wanderern, die locker fünf Stunden in der Bergwelt zu Fuss unterwegs sein wollten, bis zu Personen mit Rollator fanden alle ein ihren Möglichkeiten entsprechendes Angebot, oft in kleinen Gruppen und mit sehr unterschiedlichen Startzeiten. Da es auch im Sommer nicht immer nur strahlendes Wetter gibt, wurden die Ausflüge und Wanderungen der zu erwartenden Witterung angepasst. Das Internet liefert als Entscheidungsgrundlage sehr brauchbare Informationen. Für einige Tage war viel Sonne angesagt, also ab auf die Berge, zu den Aussichtspunkten oder Hochtouren und die Schönheit genießen, oder Spaziergänge an bester Lage unternehmen. Die Engadiner Bergbahnen leisteten uns für die Überwindung der Höhenmeter unverzichtbare Dienste, während Zubringerdienste mit unseren Bussen (den Chauffeuren sei Dank!) die Anfahrzeiten um die Hälfte verkürzten und auch für Gehbehinderte die Mobilität sicherstellten.

Bei unsicherer Witterung waren zwei Ausflüge eine gute Alternative: Eine spektakuläre Bahnfahrt ins Puschlav nach Poschiavo und dem gleichnamigen See sowie eine Busfahrt ins Bergell nach Soglio. Selbstverständlich gab es auch dort verschiedene Wander- und Spazierangebote.



Wandergruppe: Auf dem Corvatsch. Blick zum Silsersee



Vier Kutschen fahren für uns ab dem Hotel ins Fexstal



Einen so mächtigen Mammutbaum haben wir in Soglio auf 1100 m über Meer nicht erwartet.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil  
Peter Rosenast, Sozial-diakonischer Mitarbeiter, Tel. 043 500 62 77 [peter.rosenast@zh.ref.ch](mailto:peter.rosenast@zh.ref.ch)

## Herrliche Seniorenferienwochen im Engadin

Ein gemeinsames Angebot der beiden Kirchgemeinden

Für viele war der Besuch des Segantini-Museums ein Muss. Der berühmte Maler Giovanni Segantini beschäftigte uns auch während der Gedanken zum Tag vor dem Nachessen: Seine eindrücklichen Bilder und auch seine schwierige Lebensgeschichte. Wo und wie finden wir Halt im Leben? Zuversicht, und Kraft weiterzumachen? Bei diesen Fragen kommt nicht zuletzt der gelebten Gemeinschaft eine starke Bedeutung zu.

Ein grosser Dank gebührt dem Team für seinen liebevollen Einsatz, den beiden Kirchgemeinden sowie der Dittli AG für ihre wertvolle Unterstützung.

Peter Rosenast



Die Köche waren stolz auf ihr Meisterwerk: Hier das Vorspeisenbuffet. Im Engadinerhof isst man 'schampar guet'.

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Peter Rosenast, Sozial-diakonischer Mitarbeiter, Tel. 043 500 62 77 [peter.rosenast@zh.ref.ch](mailto:peter.rosenast@zh.ref.ch)

**Der Kirchenchor Weiningen lädt herzlich zu zwei schönen Konzerten mit Orchester und Solisten ein.**

# Kirchenchor Weiningen

## 2 Konzerte

Buxtehude  
Händel  
Mozart



mit Solisten  
und Orchester

La Chapelle Ancienne

Kollekte

**Samstag, 23. November,**  
20.15 Uhr kath. Kirche Geroldswil  
**Sonntag, 24. November,**  
17.00 Uhr ref. Kirche Weiningen



Kirchenchor  
Weiningen

reformierte  
kirche weiningen  
unterengstringen weiningen  
geroldswil oerwil



Katholische  
Kirchgemeinde  
Geroldswil  
Weiningen  
und Oerwil



Geschätzte Leserinnen und Leser, liebe CVP-ler

Zum Glück war Ferienzeit, da konnte jeder wieder Energie tanken und ist nun bereit für neue Taten. Schon geht es für die Meisten von uns wieder los an die Arbeit, in die Schule oder zu anderweitigen Verpflichtungen. Wir von der CVP wünschen Ihnen auf jeden Fall gutes Gelingen.

Abgesehen von den vielfältigen Aktivitäten in unseren Gemeinden, findet doch einiges Anderes im Grossraum Zürich statt. Nervt Sie die knappen Kapazitäten der öffentlichen Verkehrsmittel oder die meistens verstopften Strassen, welche der ÖV mit dem motorisierten Individualverkehr oftmals teilen muss?

Die CVP des Bezirkes Dietikon ist zur nachhaltigen und langfristigen Verbesserung der Situation nicht untätig geblieben und hat ein Positionspapier «CVP Stellungnahme zum Projekt Limmattalbahn» erarbeitet. Dieses wurde an der a.o. Delegiertenversammlung vom 3. Juli 2013 abgenommen.

Wieso wir Ihnen das schreiben, obwohl das Projekt am anderen Limmat Ufer stattfindet? Geht mich nichts an, mögen Sie denken. Nun, das Limmattal ist die Boom-Region im Kanton schlechthin. Bauprojekte sind gestartet und zusätzliche werden kommen. Erfahrungsgemäss verteilt sich der Verkehr rasch auf Ausweichrouten, und glauben Sie uns, dies wird unsere schönen Dörfer diesseits der Limmat nicht verschonen. Deshalb, obwohl noch einige Fragen zum Projekt offen sind, wünschen wir uns ein klares Bekenntnis zu diesem Vorhaben. Sehenswert ist auf jeden Fall der CVP Kurzfilm zur Streckenführung: [www.youtube.com/watch?v=kKc7UvNmRoQ](http://www.youtube.com/watch?v=kKc7UvNmRoQ).

Vom Bezirk zu unserer Ortspartei: bitte reservieren Sie sich heute schon den wichtigen Termin der Generalversammlung am **21. Oktober 2013, um 1900 Uhr** im Saal der Katholischen Kirche Geroldswil. Weitere Details folgen mittels Einladung. Falls Sie Interesse haben, aber nicht Mitglied der CVP sind, melden sie sich bitte, damit wir Ihnen eine Einladung zukommen lassen können. Vielleicht ergibt sich ja daraus eine Mitgliedschaft, wir werden uns darüber freuen.

Und **das Wichtigste** zuletzt: wir suchen jemanden der Interesse hat, als Ersatz für unser lang verdientes CVP Mitglied Marlis Michel in die Schulpflege der PSOG zu kandidieren. Zudem suchen wir Verstärkung in den Vorstand. Für politisch Interessierte wäre das ein interessanter Einstieg die Zukunft mitzugestalten. Interessenten dürfen sich ungeniert bei Amadeus Zimmermann melden.

Ihre Anliegen, Anregungen und Gedanken nehmen ich ([t.b@swissmail.com](mailto:t.b@swissmail.com)) oder Amadeus Zimmermann, Ortsparteipräsident ([zimmermannam@bluewin.ch](mailto:zimmermannam@bluewin.ch); 079 270 71 84) gerne entgegen. Eine Antwort ist garantiert.

In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen weiterhin einen schönen Sommer und einen guten Start in den Herbst. Bis bald,

Thomas Bernegger  
Amadeus Zimmermann  
CVP Oetwil – Geroldswil – Weiningen

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Thomas Bernegger, [t.b@swissmail.com](mailto:t.b@swissmail.com) oder

Amadeus Zimmermann, [zimmermannam@bluewin.ch](mailto:zimmermannam@bluewin.ch), Tel 079 270 71 84



### **Liebe Oetwilerinnen und Oetwiler**

Setzen auch Sie sich mit diversen Themen aus unserer Gemeinde auseinander?

Wie wichtig sind für Sie unsere Wohnqualität oder der Lärmschutz?

Machen Ihnen unsere verkehrstechnischen Probleme auch zu schaffen?

Was ist Ihre Meinung zu den Gemeindefinanzen oder unseren Schulen?

Dies und mehr oder ganz einfach auch alltägliche politische Fragen bieten Diskussionsstoff, über welchen wir uns an unseren gesellschaftlichen Anlässen austauschen und nach Lösungen suchen.

Die SVP Oetwil an der Limmat befasst sich neben der landesweiten Politik auch mit gemeindespezifischen Themen, wie Gemeindefinanzen, Wohnqualität, Infrastrukturen, Gesellschaftspolitik etc.

Zur Zeit liegt einer unserer gemeindepolitischen Schwerpunkte in der Bekämpfung der übermäßigen, nach unserer Meinung, vermeidbaren Lärmimmissionen vom Rangierbahnhof Limmattal und Lärmreduktion an der Limmattalstrasse.

In der Landespolitik sehen wir Handlungsbedarf im Zurückbinden der überbordenden, staatlichen Verwaltungsmaschinerie mit immer neuen Reglementierungen und Gesetzen.

Natürlich beteiligen wir uns auch am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde und organisieren ab und zu lockere Anlässe für Jedermann.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder wenn Sie irgendein Anliegen haben, wenden Sie sich absolut unverbindlich an uns.

Schweizerische Volkspartei  
Sektion Oetwil an der Limmat  
Postfach  
8955 Oetwil a/L  
[www.svp-oetwil.ch](http://www.svp-oetwil.ch)  
[info@svp-oetwil.ch](mailto:info@svp-oetwil.ch)



# Mit Sicherheit!

## Informations-Anlass FDP-Move:

- Sicherheit vor Einbrüchen zu Hause in der Wohnung oder im Haus
- Sicher unterwegs im Internet beim Surfen und beim e-Banking
- Sicher am Bancomat

**Donnerstag, 3. Oktober 2013 um 19.30 Uhr**  
**in der Gemeindscheune Oetwil an der Limmat**

**FDP**  
move

**Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer**  
**www.nvvlimmattalru.ch**



**Arbeitstag im Biotop Weiningen**  
am  
**14. September 2013**  
**09.00 Uhr beim Biotop Weiningerfeld**

**Helfende Hände sind herzlich willkommen!**  
(nähere Auskunft bei Edwin Lifart : 044 750 58 77)

**Unsere nächste Exkursion**  
am  
**6. Oktober 2013**  
**Klingnauer Stausee**  
Treffpunkt:  
**08.00 Uhr Parkplatz «Schlössli» Weiningen**

Vergewissern Sie sich jeweils über Tel. 076 407 24 83 ob die Anlässe durchgeführt werden.  
Der Anrufbeantworter gibt Ihnen Auskunft oder schauen Sie in unsere Homepage

[www.nvvlimmattalru.ch](http://www.nvvlimmattalru.ch)

dort wird eine allfällige Absage publiziert

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:  
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil  
Peter Rosenast, Sozial-diakonischer Mitarbeiter, Tel. 043 500 62 77 [peter.rosenast@zh.ref.ch](mailto:peter.rosenast@zh.ref.ch)

# Kinder am Wasser!

## Badeunfälle: Vorsicht am und im Wasser!

Was gibt es schöneres für Gross und Klein an einem heissen Tag, als im oder am Wasser zu plantschen und zu spielen!

Vorsicht, es lauern grosse Gefahren – vor allem für kleine Kinder. Kinder spielen und baden gerne am Wasser und sind so oft über längere Zeit wenig oder gar nicht beaufsichtigt.

Kleine Kinder gehören am Wasser nicht nur in **Sichtweite, sondern auch in Griffnähe!**



Das heisst konkret: **Eltern und Betreuungspersonen müssen sich einen bis maximal drei Schritte** vom Kind entfernt aufhalten. Dies ist eine Botschaft der Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu! Das Motto der Wasser-Sicherheitskampagne lautet: «Kinder immer im Auge behalten. Kleine Kinder in Reichweite»



Mit dieser Kampagne wird aufgezeigt, dass es nicht reicht, in Hör- oder Sichtweite zu sein, wenn ein Kind plötzlich im Wasser versinkt. Es bleibt sehr wenig Zeit für die Rettung. Kleine Kinder von 0 – 5 Jahre geraten unter Wasser nicht in Panik, weshalb sie meistens völlig lautlos ertrinken. Grössere Kinder, 6 – 9 Jahre, verlieren nach einem Sturz ins tiefe Wasser die Orientierung und geraten in Panik.

Auch für Kinder, die bereits schwimmen können, ist im und am Wasser die ungeteilte Aufmerksamkeit der Eltern erforderlich. Ein Tip der bfu: Machen Sie Ihre Kinder für das Wasser fit! Besuchen Sie im November 2013 einen Kurs, Notfälle bei Kleinkindern bei Ihrem Samariterverein

- Nützliche Links: [www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)  
[www.water-safety.ch](http://www.water-safety.ch)  
[www.swimsports.ch](http://www.swimsports.ch)  
[www.erz.be.ch](http://www.erz.be.ch)

Quelle: bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung



# Samariterverein Geroldswil-Oetwil

## Kursprogramm 2013

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Nothilfe-Kurs in der Fahrweid (Geroldswil)**

Für das Leben lernen, nicht nur für den Ausweis: Dies ist das Motto des neuen Nothilfekurses (NHK) der Samariter. Die Bestätigung über den Besuch eines Nothilfekurses ist zwar ein wichtiges Dokument für alle, die den Führerausweis erwerben möchten. Doch der erarbeitete Kurs der Samariter ist weit mehr als ein Pflichtprogramm. Er vermittelt in 10 Stunden lebenswichtige Erste-Hilfe-Kenntnisse, die sich bei Notfällen zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder irgendwo unterwegs jederzeit anwenden lassen.

Am 25. und 26. Oktober 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil wieder einen Nothilfekurs durch. Der Kurs umfasst ein Wochenende.

Kurszeiten: Freitag 19:00 bis 22:00 Uhr und  
Samstag 08:30 bis 12:00 Uhr / 13:30 bis 17:00 Uhr  
Kurskosten: CHF 140.00  
Kursort: Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei Manuela Bäumler, Tel. 078 769 20 07

---

Kurzmeldung, Veranstaltungshinweis

### **Notfälle bei Kleinkindern, Kurs in Fahrweid**

Kinder nehmen aktiv am Leben teil. Ihr natürlicher Bewegungsdrang bringt oft auch Stürze mit sich. Eine Wunde ist nicht das Einzige, was sich die Kleinen dabei zuziehen. Was tun Sie dann?

Was tun Sie, wenn Ihr Kind plötzlich krank wird? Der Kurs vermittelt in 4 Lektionen das Verhalten im Notfall, das Beurteilen des Kindes und Erste Hilfe bei Wunden, Erkrankungen, Atem-Kreislauf-Störungen, Thermischen Schäden sowie Kopf- und Hirnverletzungen.

Es profitieren alle, die Sicherheit im Handeln bei Notfällen gewinnen möchten. Dieser Kurs richtet sich an Eltern, Babysitter, Grosseltern, Hortleiterinnen, Tagesmütter und weitere Betreuerinnen von kleinen Kindern.

Am 2. und 4. November 2013 führt der Samariterverein Geroldswil-Oetwil einen solchen Kurs durch.

Kurszeiten: Samstag, 2. November 2013 von 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr  
Montag, 4. November 2013 von 19:00 bis 22:00 Uhr  
Kurskosten: Eltern oder Einzelpersonen CHF 100.00, inkl. ausführlicher Kursunterlagen

Kursort ist im Singsaal des Schulhauses Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, 8951 Fahrweid.

Anmeldungen und Informationen auf [www.svgo.org](http://www.svgo.org) und bei Manuela Bäumler Tel. 078 769 20 07

---

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Weiningen, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Peter Rosenast, Sozial-diakonischer Mitarbeiter, Tel. 043 500 62 77 [peter.rosenast@zh.ref.ch](mailto:peter.rosenast@zh.ref.ch)

## Samariterverein Geroldswil-Oetwil

### Die nächsten Termine des SV Geroldswil-Oetwil in der Region

Montag, 4. November 2013	Blutspenden in Geroldswil	Kath. Kirche Geroldswil, 18:00 Uhr
Samstag, 30. November 2013	Weihnachtsmarkt Geroldswil	Lebkuchen verzieren mit Kindern
Sonntag, 1. Dezember 2013	St. Niklausschwingen Dietikon	Postendienst



# komnetz oetwil

alles aus einer dose

Kommunikationsnetz  
Gemeindeverwaltung  
Oetwil an der Limmat  
Alte Landstrasse 7  
8955 Oetwil an der Limmat

Tel. 044 749 33 66  
Fax 044 749 33 78  
www.komnetz.ch

rtk.medientechnik

**Die Modernisierung beginnt!**  
**Lesen Sie mehr dazu in diesem Oetwil-Info!**

**Das Netz, das uns gehört!**



**Mehr Infos unter:**  
**[www.komnetz.ch](http://www.komnetz.ch)**



OETWIL AN DER LIMMAT

Alte Landstrasse 7 / 8955 Oetwil an der Limmat /  
T 044 749 33 66 / F 044 749 33 78 / [www.oetwil-limmat.ch](http://www.oetwil-limmat.ch)

**Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:**

Montag, Mittwoch und Donnerstag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag  
8.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Freitag  
7.00 bis 14.00 Uhr

**Adresse der Redaktion:**

Redaktion Info, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat

**Redaktionsschluss:**

14. Februar; 17. Mai; 17. August; 16. November

**Druck:**

Rüegg Media AG, Eichacherstrasse 7, 8904 Aesch bei Birmensdorf

**Gestaltungskonzept:**

Katharina Stoll, [werkstadt@bluewin.ch](mailto:werkstadt@bluewin.ch)

